

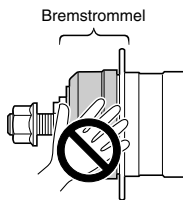
Allgemeine Informationen zur Sicherheit

⚠️ WARNUNG – Zur Vermeidung von schweren Verletzungen:

- Es ist wichtig, daß Sie die Fahrradbremsen richtig verstehen, weil Sie bei falscher Anwendung der Bremsen die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und sich schwere Verletzungen zuziehen können. Weil jedes Fahrrad verschieden reagiert, sollten Sie das Bremsen üben, um sich mit dem Ansprechverhalten vertraut zu machen. Wenden Sie sich dazu an Ihren Fahrradhändler oder nehmen Sie die Betriebsanleitung des Fahrrads zur Hand und üben Sie die Bremstechniken.
- Zum Befestigen des Bremsarms am Rahmen muss eine für die Rahmengabel passende Bremsarmschelle verwendet werden. Ziehen Sie die Schellenschraube und die Schellenmutter mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest. Verwenden Sie für als Schellenmutter eine Sicherungsmutter mit Kunststoffeinsatz (selbstsichernde Mutter). Für die Schellenschraube, die Schellenmutter und die Bremsarmschelle wird empfohlen Shimano-Standardteile zu verwenden. Verwenden Sie eine zur Rahmengabel passende Bremsarmschelle. Falls sich die Schellenmutter vom Bremsarm löst oder die Schellenschraube oder die Bremsarmschelle beschädigt werden, kann sich der Bremsarm an der Rahmengabel drehen. Dadurch kann sich der Lenker plötzlich bewegen oder das Rad kann blockiert werden, was zu einem Sturz mit schweren Verletzungen führen kann.
- **Lesen Sie vor der Montage der Teile die Einbauanleitung sorgfältig durch.** Bei lockeren, verschlissenen oder beschädigten Teilen ist eine hohe Verletzungsgefahr vorhanden. Es wird dringend empfohlen als Ersatzteile ausschließlich Shimano-Originalteile zu verwenden.
- Kontrollieren Sie vor dem Losfahren, ob die Räder richtig befestigt sind. Nicht richtig befestigte Räder können sich während der Fahrt lösen, so dass eine hohe Verletzungsgefahr vorhanden ist.
- Lesen Sie diese Einbauanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

⚠️ VORSICHT – Zur Vermeidung von schweren Verletzungen:

- Vermeiden Sie auf langen Gefällstrecken die Bremsen ununterbrochen zu betätigen, weil die inneren Bremsteile sehr heiß werden können, was zu einer Verringerung der Bremsleistung führt. Weiterhin kann sich die Bremsfettmenge in Innern der Bremse verringern, was Probleme, wie abnormales Ansprechverhalten der Bremsen zur Folge haben kann.
- Drehen Sie das Rad und kontrollieren Sie die Bremskraft der Rücktrittbremse.
- Bei langzeitigem Bremsen kann die Bremstrommel sehr heiß werden; die Bremse sollte deshalb für mindestens 30 Minuten nach dem Fahren nicht berührt werden.



HINWEIS:

- Verwenden Sie ein Rad mit der Speichenanordnung 3x oder 4x. Räder mit radialer Speichenanordnung können nicht verwendet werden, weil beim Bremsen die Speichen und das Rad beschädigt und Bremsgeräusche verursacht werden können.
- Die Gänge können während dem Treten der Pedale geschaltet werden. In seltenen Fällen können dabei in der Nabe durch die den Feststeller und die Klinke Geräusche verursacht werden, was beim Schalten normal ist.
- Falls sich das Rad schwergängig drehen lässt, müssen die Bremschuhe ausgetauscht oder das Rad muss geschmiert werden.
- Wenden Sie auf der Nabeninnenseite keine Schmiermittel an, weil sonst Fett austritt.
- Die Zahnkränze sollten in periodischen Abständen mit einem neutralen Reinigungsmittel gewaschen und danach wieder neu eingefettet werden. Außerdem kann durch die Reinigung der Kette mit einem neutralen Reinigungsmittel die Lebensdauer der Zahnkränze und der Kette verlängert werden.
- Falls die Kette beim Fahren von den Zahnkränzen abspringt, müssen die Zahnkränze und die Kette ausgetauscht werden.
- Gegen natürliche Abnutzung und Alterung durch eine normale Verwendung der Teile wird keine Garantie gewährleistet.
- Für alle Fragen zur Handhabung und Einstellung der Bremse ist das Verkaufsgeschäft zuständig.

SI-35U0C-001

SG-3C41

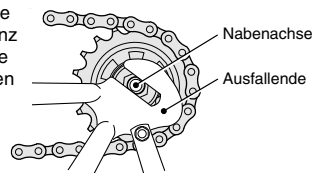
Inter-3-Nabe
mit Rücktrittbremse

Einbauanleitung

Lesen Sie bitte vor der Montage diese Anleitung und die Einbauanleitung für den Inter-3-Schalthebel sorgfältig durch.

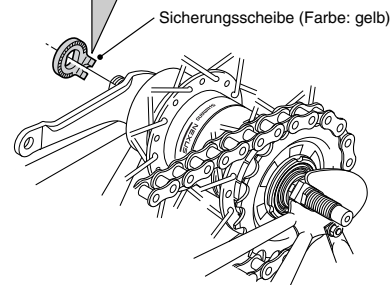
Montage der Nabe am Rahmen

1. Legen Sie die Kette auf einen Zahnkranz und bringen Sie die Nabenachse an den Ausfallenden an.

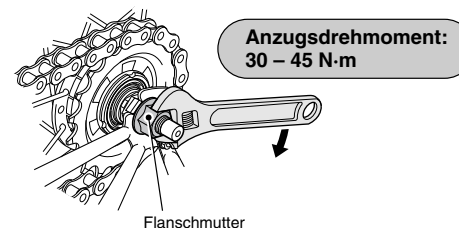


2. Setzen Sie die Sicherungsscheibe auf der linken Seite der Nabenachse an. Drehen Sie die Nabenachse, so daß der Vorstand der Sicherungsscheibe in den Schlitz des Ausfallendes eingreift.

- **Der Sicherungsscheibenvorstand muß gegen das Ausfallende gerichtet sein.**
- **Die Sicherungsscheibe so einsetzen, daß der Vorstand richtig in das Ausfallende eingreift.**

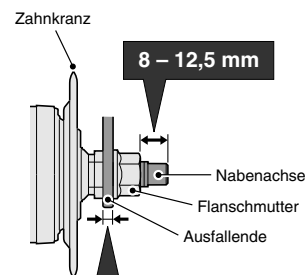


3. Bringen Sie die Flanschnuttern auf die beiden Seiten der Nabenachse an. Straffen Sie die Kette und ziehen Sie die Flanschnuttern richtig fest, um das Rad am Rahmen zu befestigen.



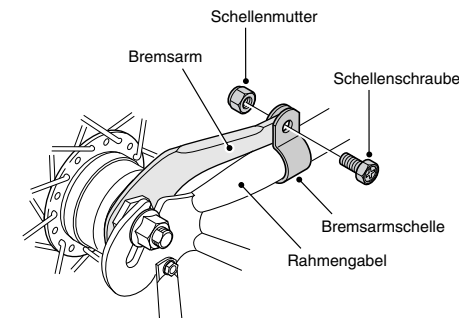
Hinweis:

Kontrollieren Sie, ob die Nabenachse rechts um 8 bis 12,5 mm an der Flanschnuttern vorsteht.



Gesamtmaße für Ausfallende, Ständer und Schutzblechstrebe
 4 – 7,5 mm (Achslänge 168 mm / 175 mm)
 9 – 12,5 mm (Achslänge 178 mm)

4. Bringen Sie den Bremsarm richtig mit der Bremsarmschelle an der Rahmengabel an.

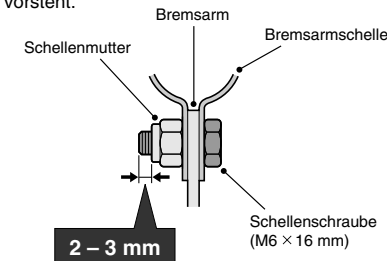


Hinweis:

- Halten Sie bei der Montage der Bremsarmschelle zum Festziehen der Schellenschraube die Schellenmutter mit einem 10 mm-Schlüssel fest.

Anzugsdrehmoment:
2 – 3 N·m

- Kontrollieren Sie nach der Montage der Bremsarmschelle, ob die Schellenschraube ungefähr 2 bis 3 mm an der Schellenmutter vorsteht.



5. Kontrollieren Sie vor dem Verwenden der Rücktrittbremse, ob die Bremse richtig funktioniert und sich das Rad leicht drehen lässt.